

Botschaft

an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger
der Einwohnergemeinde Zollikofen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat hat eine Urnenabstimmung angesetzt auf

Sonntag, 25. November 2012

Abstimmungszeiten

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Wahl- und Abstimmungslokale

Aula Sekundarschulhaus

Schulhaus Steinibach

Die Stimmberechtigten können nach freier Wahl in einem dieser Lokale stimmen.

Voranschlag 2013

Voranschlag 2013

1. Einleitung

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2013 zur Genehmigung. Zusätzlich legt er Ihnen das Investitionsbudget für das Jahr 2013 zur Kenntnisnahme vor.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den Budgetzahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detaillierter Voranschlag zur Verfügung. Dieser kann bei der Finanzverwaltung, Wahlackerstrasse 25, Tel. 031 910 91 52 oder per E-Mail (info@zollikofen.ch) kostenlos bezogen werden.

2. Das Wichtigste in Kürze

Der Voranschlag 2013 weist folgende Eckwerte auf (im Vergleich zum Voranschlag 2012 und der Jahresrechnung 2011):

<i>in CHF Tausend</i>	Voranschlag 2013	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
Laufende Rechnung			
Aufwand	45'220	44'032	45'816
Ertrag	44'169	43'341	47'523
Bruttoergebnis	-1'051	-691	1'707
Zusätzliche Abschreibungen	-	-	1'707
Saldo	-1'051	-691	-
Investitionsrechnung			
Ausgaben	10'085	6'992	7'655
Einnahmen	604	631	6'489
Nettoinvestitionen	9'481	6'361	1'166
(Nettoinvestitionen Steuerhaushalt)	6'695	4'170	1'111
Finanzierung			
Saldo Laufende Rechnung	-1'051	-691	-
Abschreibungen	4'314	3'339	3'242
Einlagen/Entnahmen Spez.finanz.	-3'370	-2'168	5'251
Selbstfinanzierung	-107	480	8'493
Nettoinvestitionen	9'481	6'361	1'166
Finanzierungssaldo	-9'588	-5'881	7'327
(- = Finanzierungsfehlbetrag / Zunahme der Verschuldung)			
Selbstfinanzierungsgrad	-1%	8%	728%
- nur Steuerhaushalt	12%	19%	269%
Steueranlage	1.40	1.40	1.40
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	1,0 ‰	1,0 ‰
Hundetaxe	Fr. 100.00	Fr. 100.00	Fr. 100.00

Der Voranschlag 2013 der Laufenden Rechnung sieht im Detail vor:

Total Aufwand	Fr. 45'220'370.00
Total Ertrag	Fr. 44'169'330.00
Aufwandüberschuss	<u>Fr. 1'051'040.00</u>
Steueranlage:	unverändert 1,40
Liegenschaftssteuer:	unverändert 1,0%
Hundetaxe:	unverändert Fr. 100.00

Was bringt der Voranschlag 2013?

- Gewährleisten der bisherigen gemeindeeigenen Dienstleistungen
- Einbussen beim Steuerertrag infolge kantonaler Steuergesetzrevision 2011/12, was auch mit einer Minderbelastung für die Steuerpflichtigen einhergeht
- Beibehaltung der bisherigen kommunalen Steueranlage von 1,40 Einheiten
- Ungenügende Selbstfinanzierung infolge der geplanten Investitionen (Details siehe Seite 12) sowie der defizitären Laufenden Rechnung; dennoch kein Anwachsen der Verschuldung infolge vorhandener Mittel (unter anderem durch Verkaufserlös Kabelnetz und gute Rechnungsabschlüsse Vorjahre)
- Für die Abwasserentsorgungsgebühren gilt ab 2013 die neue Tarifstruktur mit neuer Aufteilung von Grund- und Verbrauchsgebühr sowie neuer Regenwassergebühr. Insgesamt wird jedoch der Gebührenertrag auf dem bisherigen Niveau belassen
- Die übrigen Gebühren der Ver- und Entsorgung bleiben unverändert

Der bereinigte Aufwand (ohne interne Verrechnungen) von 43,8 Mio. Franken entspricht einer Zunahme um 3,3 % gegenüber dem Vorjahresbudget. Der bereinigte Ertrag nimmt um 2,5 % zu, auf 42,8 Mio. Franken.

Das Ergebnis des Voranschlages 2013 fällt defizitär aus. Dieses Ergebnis war bereits aus den Planergebnissen des Vorjahres absehbar. Der Aufwandüberschuss fällt jedoch weniger hoch aus, als noch in der Vorjahresfinanzplanung angenommen wurde. Diese Besserstellung ist im Wesentlichen auf den Minderaufwand des Lastenausgleiches Lehrergehaltskosten und dem Zuwachs beim Steuerertrag zu verdanken. Die guten Rechnungsabschlüsse 2009 bis 2011 haben ausserdem die künftigen Aufwände für die Schuldzinsen und Abschreibungen positiv beeinflusst. Aus diesen Gründen

konnte – entgegen der Vorjahres-Finanzplanung – von einer Steuererhöhung abgesehen werden.

Der Grosse Gemeinderat hat mit 27 gegen 1 Stimmen, bei 5 Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: 34, Vorsitz stimmt nicht mit) dem Voranschlag 2013 mit einer gleich bleibenden Steueranlage von 1,40 Einheiten zugestimmt.

3. Finanzpolitische Grundlagen

Demnach soll in einer weiteren Phase die Verschuldung durch die anstehenden Investitionsvorhaben nicht allzu stark erhöht werden müssen. Das Budgetjahr 2013 ist stark mit Unsicherheiten in Bezug auf den Steuerertrag (Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2011/12) sowie durch das Inkrafttreten des revidierten kantonalen Finanz- und Lastenausgleiches (FILAG 2012) behaftet. Vor diesem Hintergrund war die Erstellung des Voranschlages 2013 erneut zusätzlichen Schwierigkeiten unterworfen.

Die Einwohnergemeinde Zollikofen verfügt über eine intakte Finanzlage. Die Finanzkennzahlen, welche einen Gradmesser der Finanzlage darstellen, weisen in der Vergangenheit im mehrjährigen Durchschnitt gute Werte auf und befinden sich nirgends in einem kritischen Bereich. Dem Vergleich mit anderen bernischen Gemeinden halten sie durchaus stand. Diese Aussagen beziehen sich auf die Vergangenheit und somit zur finanziellen Ausgangslage. Sie dürfen nicht gleichgesetzt werden mit der künftigen Entwicklung des Finanzhaushaltes, welche ein schlechteres Resultat prognostiziert.

Die Laufende Rechnung für dieses Jahr (2012) wird, gestützt auf die im Oktober 2012 vorgelegenen Daten, um etwa 0,22 Mio. Franken besser abschliessen als budgetiert. Das Rechnungsergebnis pro 2012 dürfte demnach einen Aufwandüberschuss von etwa 0,47 Mio. Franken ausweisen. Unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte dürfte sich der effektive Rechnungsabschluss gegenüber der Prognose nochmals verbessern. Die Hauptursachen für die Besserstellung liegen insbesondere bei den tieferen Abschreibungen und dem höheren Steuerertrag.

4. Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 3'932'090.00	Fr. 541'570.00	Fr. 3'390'520.00
Voranschlag 2012	Fr. 3'902'330.00	Fr. 600'590.00	Fr. 3'301'740.00

Für die Berechnungen der Personalbesoldungen wurde keine generelle Teuerungszulage, jedoch für individuelle Besoldungserhöhungen 1,3 % aufgerechnet. Der Nettoaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 2,7% und ist vor allem auf die höheren Entschädigungen (inkl. Sozial- und Personalversicherungsbeiträge) für die Exekutive und die angepassten Sitzungsgelder zurückzuführen.

Künftig entfallen die Mietzinseinnahmen der Hauswarts Wohnung im Verwaltungsgebäude (Aufhebung der Wohnung im Zuge der Gebäudesanierung).

Öffentliche Sicherheit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 994'330.00	Fr. 718'580.00	Fr. 275'750.00
Voranschlag 2012	Fr. 1'106'690.00	Fr. 867'7440.00	Fr. 238'950.00

Innerhalb der «Öffentlichen Sicherheit» fallen der Gemeinde auch die Kosten (netto Fr. 136'910.00; bisher Fr. 142'720.00) der Aufgabenerledigung gemäss kantonalem Polizeigesetz an.

Der Nettoaufwand (vor Entnahme aus der Spezialfinanzierung) für die Feuerwehr beträgt Fr. 9'920.00 (Vorjahr: Fr. 99'540.00); diese Verbesserung ist vor allem auf die reduzierten Abschreibungen sowie tieferen Kosten für Materialanschaffungen sowie die Alarmierung/Mobilisierung von Einsatzkräften zurückzuführen.

Die Aufwendungen für den Zivilschutz betragen netto Fr. 167'030.00 (Vorjahr Fr. 187'960.00). Die Zivilschutzorganisation wird mit Wirkung ab 1. Januar 2013 in die ZSO Bern plus integriert.

Höhere Kosten fallen dagegen voraussichtlich beim Gemeindeführungsorgan an; auch hier wird eine Zusammenarbeit mit der Stadt Bern geprüft.

Bildung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 6'386'150.00	Fr. 704'430.00	Fr. 5'681'720.00
Voranschlag 2012	Fr. 6'927'750.00	Fr. 646'580.00	Fr. 6'281'170.00

Die Abnahme des Nettoaufwandes ist vor allem mit den Minderaufwendungen beim Lastenausgleich Lehrergehaltskosten und bei den Schulliegenschaften zu begründen.

Die Gemeindeanteile am Lastenausgleich der Besoldungskosten für die Lehrkräfte betragen 2,61 Mio. Franken (Vorjahr: 3,16 Mio. Franken). Seit 1. August 2012 ist die neue Finanzierung Volksschule (NFV) in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt ist der bisherige Schlüssel für die Verteilung des Gemeindeanteils (50 % nach Einwohner, 30 % nach Schüler- beziehungsweise 20 % nach Klassenzahl) abgelöst. Beibehalten wird der grundsätzliche Kostenteiler zwischen Kanton (70 %) und Gesamtheit der Gemeinden (30 %). Das neue System geht von den effektiv in der Gemeinde anfallenden (pauschalisierten) Gehaltskosten aus und wird mit einem abgestuften Schülerbeitrag (je nach Schullasten und Sozialstruktur der Gemeinde) reduziert. Die optimale Schul- und Klassenorganisation wirkt sich hier kostensenkend aus. Andererseits sind die Schulgelder für den auswärtigen Schulbesuch (vor allem Gymnasialer Unterricht GU9) gestiegen.

Die übrigen Aufwände für Lehrmittel, Schulmaterial, Informatik, Schulgeräte, Exkursionen und Schulreisen bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Die ungedeckten Kosten (Anteil Gemeinde Zollikofen) für die Musikschule betragen rund Fr. 250'000.00 und haben sich gegenüber dem Vorjahresbudget leicht reduziert.

Aus der Vermietung der Schullokalitäten im Schulhaus Geisshubel für das 10. Schuljahr fliesst jährlich ein wiederkehrender Mietzins (inklusive Nebenkosten) von etwa Fr. 120'000.00 in die Gemeindekasse.

Der bauliche Unterhalt bei den Schulliegenschaften im Gesamtbeitrag von Fr. 272'510.00 wird gegenüber dem Vorjahr um 9,3 % reduziert (-Fr. 27'840.00). Grössere Unterhaltsarbeiten stehen beim Kindergarten Kläyhof I (Ersatz Gasheizung) sowie im Schulhaus Geisshubel (Sanierung Bodenbelag und Montage Schallschutzdecke in einem Klassenzimmer) an.

Der Minderaufwand bei der Tagesschule (netto -Fr. 10'700.00) ist insbesondere durch die höheren Rückerstattungen (Elternbeiträge und Kantonsbeiträge) begründet.

Seit August 2010 betreibt die Gemeinde Zollikofen im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojektes Schulsozialarbeit. Im Voranschlag sind Kosten von

netto rund Fr. 87'200.00 enthalten. Ab kommendem Jahr beteiligt sich der Kanton teilweise an den Kosten für die Gehaltskosten der Schulsozialarbeit.

Kultur und Freizeit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 1'711'950.00	Fr. 767'970.00	Fr. 943'980.00
Voranschlag 2012	Fr. 1'044'240.00	Fr. 96'570.00	Fr. 947'670.00

Der stark ansteigende Aufwand und Ertrag sind mit den erstmaligen Vergünstigungen der Abonnementsgebühr für die Antennen- und Kabelanlage verbunden. Die Abonnementsgebühr wird für die ehemaligen Signalbezügler der Gemeinde direkt an die EBL Telecom AG verbilligt. Die entsprechenden Kosten werden der Spezialfinanzierung entnommen, welche aus dem damaligen Verkaufserlös gebildet wurde, und belasten die Gemeindefinanzierung somit nicht.

Die von der Gemeinde geleisteten Beiträge an die vier kulturellen Institutionen der Stadt Bern berechnen sich nach dem Subventionsvertrag der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (Teilkonferenz Kultur) und betragen Fr. 278'320.00.

Im Übrigen werden ebenfalls kleinere Beiträge an verschiedene Vereine und kulturelle Institutionen der Gemeinde geleistet. Zudem soll ein Kulturaustausch mit der Schwestergemeinde Neudörfel (Burgenland, Österreich) stattfinden (Kosten Fr. 20'000.00).

Seit 1. April 2011 zeichnet die neue Trägerschaft für den Betrieb des Sportzentrums Hirzenfeld verantwortlich. Die Gemeinden Zollikofen und Münchenbuchsee stellen der Trägerschaft für das dritte Betriebsjahr einen reduzierten Beitrag von insgesamt Fr. 530'000.00 (Vorjahre: Fr. 550'000.00) zur Verfügung; für Zollikofen beträgt der Anteil gemäss Kostenschlüssel Fr. 239'600.00.

Der Betrieb des Freizeithauses Meielen bleibt dank der regen Benützung für die Gemeinde kostenneutral.

Gesundheit

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 123'810.00	Fr. 2'100.00	Fr. 121'710.00
Voranschlag 2012	Fr. 133'790.00	Fr. 2'000.00	Fr. 131'790.00

Für die Gesundheitsförderung werden im Rahmen des Leitbildes «ZOLLIXUNG+ZWÄG» Fr. 56'450.00 (Vorjahr: Fr. 48'970.00) zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich vor allem um die Kosten für die Unterstützung des Familien-Treffs und für das Projekt «be@midnight» (offene Turnhallen) sowie für die Überarbeitung des Ratgebers «Chummerzhilf».

Die Gesamtaufwendungen für den Schulgesundheitsdienst (Schularzt und -zahnarzt) betragen insgesamt Fr. 59'640.00 (Vorjahr: Fr. 57'080.00).

Soziale Wohlfahrt

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 14'403'740.00	Fr. 7'499'580.00	Fr. 6'904'160.00
Voranschlag 2012	Fr. 14'624'310.00	Fr. 8'035'630.00	Fr. 6'588'680.00

Die Beiträge für die Lastenverteilungen «Sozialversicherungen (Ergänzungsleistungen und Familienzulage)» erhöhen sich um 4,0 % (Mehrkosten von Fr. 84'000.00).

Der Gemeindebeitrag für die Angebote «Kindertagesstätte» und «Vermittlung von Tageseltern» beträgt Fr. 664'600.00 (Vorjahr: Fr. 543'900.00). Diese Kosten erhöhen sich infolge voller Entrichtung des Mietzinses an die Gemeinde sowie infolge höheren Gehaltskosten bei der Kindertagesstätte. Seit 1. Januar 2012 haben die Gemeinden im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuungsangebote einen Selbstbehalt von 20 % zu tragen, was rund Fr. 151'000.00 ausmacht; die restlichen Kosten können weiterhin dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden. Andererseits erhält die Gemeinde im Rahmen des Finanzausgleiches neu einen soziodemografischen Zuschuss von rund Fr. 159'000.00, welcher die Mehrbelastung abfedern soll.

Für die Jugendarbeit (inklusive Jugendcafé) wird dem «Verein Offene Jugendarbeit» ein Gemeindebeitrag von Fr. 215'000.00 im Rahmen einer Leistungsvereinbarung zugesichert. Nach Abzug eines 20prozentigen Selbstbehaltes können die Restkosten ebenfalls dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Die Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe an Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern belaufen sich auf rund 1,9 Mio. Franken und nehmen um

rund 30 % ab. Die Minderkosten sind mit der Kantonalisierung des Kindes- und Erwachsenenschutzes zu begründen (vor allem Vollzugskosten für stationäre und ambulante Massnahmen). Die verbleibenden Nettokosten für die wirtschaftliche Hilfe können dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt werden.

Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe erfährt eine Zunahme von 14 % (+ 0,61 Mio. Franken) gegenüber dem Vorjahresbudget. Die Mehrkosten sind auf die gestiegene Einwohnerzahl sowie auf die höheren Gesamtkosten zurückzuführen. Im Jahr 2013 sind letztmals Kosten (aus dem Jahr 2012) für den Kindes- und Erwachsenenschutz zu bezahlen, ausmachend rund Fr. 700'000.00. Damit diese nachschüssige Abrechnung auf zwei Rechnungsjahre verteilt werden kann, wird im Jahr 2012 eine Rückstellung im Umfang von Fr. 350'000.00 gebildet, welche das Budgetjahr 2013 dementsprechend entlastet.

Die Gemeinde engagiert sich weiterhin finanziell bei folgenden Projekten: KARIBU-Treffpunkt (Interkultureller Frauentreff, Fr. 22'000.00) sowie Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze ALP Grauholz (Fr. 25'000.00).

Die Kosten für regionale Arbeits- und Einsatzprogramme und Stellenvermittlungen von Fr. 14'600.00 werden aus dem Fonds für Arbeitsbeschaffung finanziert.

Verkehr

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 3'423'250.00	Fr. 623'000.00	Fr. 2'800'250.00
Voranschlag 2012	Fr. 3'434'690.00	Fr. 621'090.00	Fr. 2'813'600.00

Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassennetzes sind netto 1,40 Mio. Franken budgetiert.

Die Beiträge an die ungedeckten Kosten beim öffentlichen Verkehr belaufen sich auf Fr. 1'386'040.00 (Vorjahr: Fr. 1'372'120.00).

Die Gemeinde stellt der Bevölkerung weiterhin acht «Tageskarten Gemeinden» (unpersönliches Generalabonnement) zur Verfügung. Die Transportunternehmungen haben eine weitere Preiserhöhung in Aussicht gestellt. Der Verkaufspreis soll jedoch bei Fr. 38.00 pro Tageskarte bleiben.

Umwelt und Raumordnung

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoaufwand</i>
Voranschlag 2013	Fr. 8'141'800.00	Fr. 7'833'710.00	Fr. 308'090.00
Voranschlag 2012	Fr. 7'691'900.00	Fr. 7'317'050.00	Fr. 374'850.00

Die in dieser Abteilung enthaltenen Betriebe (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt und müssen finanziell selbst tragend sein. Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden über die vorhandenen Spezialfinanzierungen ausgeglichen und beeinflussen das Budgetergebnis nicht.

Der Wasserbezugspreis für die Aktionäre des Wasserverbundes Region Bern wird um 2% angehoben. Der Aufwandüberschuss der Wasserversorgung beträgt bei unveränderten Wassergebühren Fr. 264'590.00 (Vorjahr: Fr. 223'730.00). Durch die vorhandene Reserve (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich) kann der Aufwandüberschuss aufgefangen werden.

Der Aufwandüberschuss der Abwasserentsorgung beträgt Fr. 583'990.00 (Vorjahr: Fr. 696'350.00). Für die Bemessung der Abwasserentsorgungsgebühren wird auf eine neue rechtliche Grundlage abgestellt (neue Tarifstruktur); die gesamten Einnahmen aus den Benützungsgebühren bleiben für das Jahr 2013 insgesamt auf heutigem Niveau. Mit der vorhandenen Reserve (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich) soll der Aufwandüberschuss letztmals in dieser Höhe aufgefangen werden.

Der Aufwandüberschuss der Abfallentsorgung beträgt bei gleichbleibenden Gebührenansätzen Fr. 34'440.00 (Vorjahr: Fr. 50'320.00) und wird der entsprechenden Spezialfinanzierung entnommen.

Volkswirtschaft

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoertrag</i>
Voranschlag 2013	Fr. 540'790.00	Fr. 984'350.00	Fr. 443'560.00
Voranschlag 2012	Fr. 544'690.00	Fr. 985'260.00	Fr. 440'570.00

Die Rückvergütung der BKW Energie AG für die Stromabgabe auf dem Gemeindegebiet beträgt unverändert Fr. 452'000.00.

Bei der Gasversorgung wird der Aufwandüberschuss (Fr. 500'250.00) der vorhandenen Spezialfinanzierung entnommen. Der Aufwandüberschuss entsteht durch die seit 1. Januar 2012 verstärkte kommunale Tarifsenkung für die Gasbezügler.

Finanzen und Steuern

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	<i>Nettoertrag</i>
Voranschlag 2013	Fr. 5'562'460.00	Fr. 24'494'040.00	Fr. 18'931'580.00
Voranschlag 2012	Fr. 4'621'580.00	Fr. 24'168'400.00	Fr. 19'546'820.00

Die ordentlichen Steuererträge werden mit 20,85 Mio. Franken (Vorjahr: 20,49 Mio. Franken) budgetiert. Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen verzeichnen eine Zunahme von 0,76 Mio. Franken. Hingegen ist bei den juristischen Personen (Firmen, etc.) ein Rückgang von 0,32 Mio. Franken zu verzeichnen.

Die Berechnung der Steuern basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,40 Einheiten.

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert auf 1,0 % der amtlichen Werte.

Bei den Zinsen ist erstmals ein Nettoertrag (Fr. 52'810.00) zu verzeichnen. Für mittel- und langfristige Schulden fallen keine Passivzinsen an, weil sämtliche externen Schulden in den letzten Jahren zurück bezahlt worden sind. Die verbleibenden Aufwendungen betreffen nebst den Vergütungszinsen bei den Steuern vor allem die Verzinsung der internen Schulden (Spezialfinanzierungen).

Die Gemeinde Zollikofen hat zum einen in den bernischen Finanzausgleich Beiträge für den Abbau der finanziellen Unterschiede zwischen armen und reichen bernischen Gemeinden zu leisten (1,1 Mio. Franken). Zum andern fallen Kosten für den Lastenausgleich Aufgabenteilung von 1,73 Mio. Franken an. Bei diesem Lastenausgleich handelt es sich um Aufgabenverschiebungen weg von den Gemeinden hin zum Kanton; die Kantonalisierung des Kindes- und Erwachsenenschutzes wird der Gemeinde künftig jährlich mit rund 0,7 Mio. Franken angerechnet und führt hier zu einer entsprechenden Mehrbelastung. Um die Aufwendungen für den neu eingeführten Selbstbehalt bei den familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten abzufedern, erhalten die Gemeinden einen soziodemografischen Zuschuss (Fr. 159'000.00).

Die Abschreibungen zu Lasten des steuerfinanzierten Haushaltes von 1,75 Mio. Franken werden auf den voraussichtlichen Buchwerten per Ende Rechnungsjahr berechnet. Die harmonisierten Abschreibungen fallen höher aus, was auf die vermehrte Investitionstätigkeit zurück zu führen ist. Ohne die Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren würden nun die überdurchschnittlichen Nettoinvestitionen im Budgetjahr zu einem noch stärker ausfallenden Mehraufwand führen.

5. Investitionsrechnung

Die Investitionsabsichten für das kommende Jahr sind im Investitionsbudget festgehalten. Für diese Investitionen liegen zum Teil bereits rechtskräftige Kreditbewilligungen vor. Andere Projekte sind noch nicht beschlossen und lediglich als Kostenschätzung im Investitionsbudget berücksichtigt. Alle im Investitionsbudget enthaltenen Projekte, die noch nicht bewilligt sind (mit * gekennzeichnet), werden entsprechend der Kreditkompetenz dem Gemeinderat, dem Grossen Gemeinderat oder den Stimmberechtigten als separate Vorlagen zur Beschlussfassung unterbreitet. Im steuerfinanzierten Investitionsbetrag von 6,69 Mio. Franken (Vorjahr 4,17 Mio. Franken) sind folgende grössere Vorhaben enthalten:

– Sanierung Mehrzweckhalle Geisshubel	3,05 Mio. Franken
– Sanierung Gemeindeverwaltung	2,00 Mio. Franken
– Investitionskostenbeitrag Sanierung Sportzentrum Hirzenfeld	0,48 Mio. Franken
– Anschluss Schulliegenschaften am Wärmeverbund	0,32 Mio. Franken
– Sanierung Schulhausstrasse	0,25 Mio. Franken
– Sanierung Parkstrasse	0,15 Mio. Franken*

**) noch nicht bewilligter Verpflichtungskredit*

Bei den selbsttragend geführten Betrieben sind Nettoinvestitionen von 2,8 Mio. Franken budgetiert. Die Kapitalfolgekosten der Investitionen Betriebe (Wasser, Abwasser) werden den Spezialfinanzierungen belastet.

6. Antrag

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten mit 27 Ja gegen 1 Nein, bei 5 Enthaltungen (anwesende Ratsmitglieder: 34, Vorsitz stimmt nicht mit) zu

b e s c h l i e s s e n :

1. Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2013 wird genehmigt.
2. Für das Jahr 2013 werden die Steueranlagen wie folgt festgesetzt:
 - a Ordentliche Steueranlage: das 1,40fache der gesetzlichen Einheitsansätze;
 - b Liegenschaftssteuern: 1,0‰ des amtlichen Wertes.

Zollikofen, 17. Oktober 2012

GROSSER GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Hans Peter Baumann	Roland Gatschet
Präsident	Sekretär

Anhang:

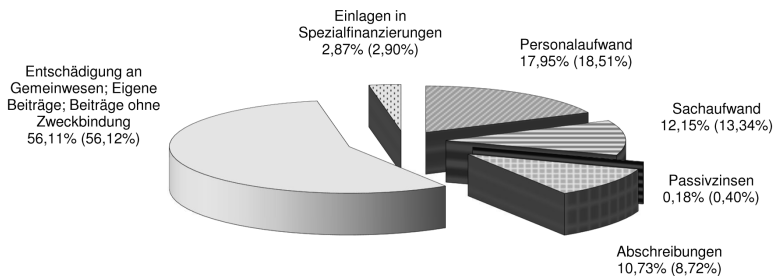
- Übersicht Laufende Rechnung
- Übersicht Investitionsrechnung
- Grafik «Artengliederung»
- Diagramme Bruttoaufwand, -ertrag und Nettoaufwand nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	45'220'370.00	44'169'330.00	44'031'970.00	43'340'910.00	47'522'773.45	47'522'773.45
	Netto Aufwand		1'051'040.00		691'060.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'932'090.00	541'570.00	3'902'330.00	600'590.00	3'787'782.09	641'459.65
	Netto Aufwand		3'390'520.00		3'301'740.00		3'146'322.44
011	Legislative	128'610.00	250.00	151'220.00	1'000.00	150'466.50	5'569.00
012	Exekutive	462'660.00	2'200.00	437'780.00	2'200.00	428'363.00	2'350.00
029	Allgemeine Verwaltung	3'198'700.00	450'800.00	3'168'670.00	496'510.00	3'064'635.11	542'278.50
090	Verwaltungsgebäude	93'640.00	1'220.00	99'440.00	14'930.00	86'769.63	15'032.00
091	Werkhof/Wehrdienstmagazin	37'310.00	37'310.00	35'430.00	35'430.00	31'668.45	31'668.45
092	Übrige Liegenschaften Verw.vermögen	11'170.00	49'790.00	9'790.00	50'520.00	25'879.40	44'561.70
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	994'330.00	718'580.00	1'106'690.00	867'740.00	1'018'279.65	815'178.70
	Netto Aufwand		275'750.00		238'950.00		203'100.95
100	Mass und Gewicht	26'500.00		24'000.00		37'666.20	
101	Übrige Rechtspflege	38'000.00	181'500.00	38'000.00	191'100.00	63'106.75	184'033.50
103	Siegelungsamt	11'240.00	9'500.00	11'200.00	9'000.00	10'292.65	9'600.00
113	Gemeindepolizei	152'410.00	15'500.00	151'220.00	8'500.00	137'707.60	12'897.00
140	Feuerwehr	494'680.00	494'680.00	558'340.00	558'340.00	487'114.35	487'114.35
151	Militär	7'870.00	500.00	7'870.00	500.00	6'665.00	
160	Zivilschutz	183'930.00	16'900.00	288'260.00	100'300.00	250'227.10	121'533.85
161	Übrige zivile Landesverteidigung	19'700.00		27'800.00		25'500.00	
2	BILDUNG	6'386'150.00	704'430.00	6'927'750.00	646'580.00	6'682'125.29	713'951.00
	Netto Aufwand		5'681'720.00		6'281'170.00		5'968'174.29
200	Kindergarten	390'320.00		442'690.00		405'835.25	
210	Primarstufe	1'794'820.00	450.00	2'199'180.00	350.00	2'134'735.97	1'417.60
212	Sekundarstufe 1	1'375'160.00	500.00	1'399'710.00	610.00	1'428'869.00	49'931.50
214	Musikschule	287'870.00		302'550.00		312'519.25	
217	Schulliegenschaften	1'575'050.00	243'090.00	1'651'000.00	243'320.00	1'501'118.77	243'566.50
218	Tagesschule	463'040.00	409'670.00	455'370.00	391'300.00	431'385.65	402'626.40
219	Volkschule, nicht Aufteilbares	253'620.00	49'720.00	259'570.00	10'000.00	239'799.95	15'519.00
290	Verwaltung	226'340.00		197'500.00		213'020.15	
292	Erwachsenenbildung	19'930.00	1'000.00	20'180.00	1'000.00	14'841.30	890.00
3	KULTUR / FREIZEIT	1'711'950.00	767'970.00	1'044'240.00	96'570.00	6'198'272.09	5'318'487.49
	Netto Aufwand		943'980.00		947'670.00		879'784.60
300	Gemeindebibliothek	213'500.00		211'290.00		198'114.40	
302	Theater, Konzerte	311'620.00		315'150.00		324'549.65	9'264.85
309	Übrige Kulturförderung	57'490.00	1'000.00	53'380.00	1'800.00	34'123.25	909.60
310	Denkmalpflege / Heimatschutz						77.00
320	Massenmedien	54'230.00	25'000.00	60'680.00	22'000.00	67'350.00	26'220.40
321	Antennen- und Kabelanlagen	668'160.00	668'160.00			5'199'446.04	5'199'446.04
330	Parkanlagen / Wanderwege	86'540.00	24'860.00	69'440.00	25'120.00	39'845.50	24'872.00
340	Sport	240'400.00		252'700.00		263'021.15	7'500.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	48'270.00	400.00	48'190.00	200.00	46'871.55	600.00
353	Mehrzweckhalle Geissshubel						
354	Freizeithaus Meilen	31'740.00	48'550.00	33'410.00	47'450.00	24'950.55	49'597.80
4	GESUNDHEIT	123'810.00	2'100.00	133'790.00	2'000.00	147'936.15	1'658.50
	Netto Aufwand		121'710.00		131'790.00		146'277.65
440	Spitex / Krankenpflege			21'000.00		20'515.20	
450	Krankheitsbekämpfung	56'450.00		48'970.00		70'690.25	
460	Schulärztliche Pflege	20'420.00		20'020.00		18'600.10	
461	Schulzahnärztliche Pflege	39'220.00		37'060.00		32'470.60	
470	Lebensmittelkontrolle	5'220.00	2'100.00	5'300.00	2'000.00	4'270.00	1'658.50
490	Übriges Gesundheitswesen	2'500.00		1'440.00		1'390.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	14'403'740.00	7'499'580.00	14'624'310.00	8'035'630.00	14'854'268.74	8'660'583.85
	Netto Aufwand		6'904'160.00		6'588'680.00		6'193'684.89
500	AHV-Zweigstelle	157'980.00	49'650.00	158'490.00	47'900.00	150'690.55	48'468.20
520	Krankenversicherungen					667'440.95	667'440.95
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'131'920.00		2'048'200.00		2'060'417.00	

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
533	Familienzulage	39'480.00		39'200.00		11'637.00	
540	Jugendschutz	892'630.00		777'720.00		872'775.32	
541	Kindertagesstätte / KIBEZ	117'010.00	92'000.00	122'150.00	60'000.00	125'987.40	60'000.00
560	Wohnungsfürsorge						10'210.00
570	Betagtenheim	11'570.00	249'490.00	23'140.00	266'210.00	25'568.15	280'039.35
580	Sozialhilfe	4'800'460.00	2'895'230.00	5'443'180.00	2'747'310.00	5'100'631.32	2'012'742.50
581	Zuschüsse an minderbemittelte Personen	52'490.00	2'620.00	49'710.00	10'190.00	45'861.05	2'553.70
582	Weitere Wohlfahrts-, Vorsorge- und Sozialhilfeeinrichtungen	36'450.00		33'880.00		27'369.70	
584	Personalkosten Sozialarbeitende	573'560.00	100.00	587'660.00	100.00	547'082.15	20.00
585	Alimentenkassos	512'510.00	244'600.00	536'030.00	243'880.00	503'233.70	245'564.75
587	Lastenausgleich Sozialhilfe	4'486'300.00	3'936'190.00	4'223'800.00	4'597'340.00	4'151'335.50	5'287'749.65
588	Arbeitslosenfürsorge (Arbeitslosenhilfe, Stellenverm.)	73'570.00	14'600.00	71'860.00	14'600.00	62'876.95	4'704.60
589	Sozialbehörden, Sekretariat	507'810.00	15'100.00	499'290.00	48'100.00	491'362.00	41'090.15
590	Hilfsaktionen im In- und Ausland	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
6	VERKEHR	3'423'250.00	623'000.00	3'434'690.00	621'090.00	3'232'429.77	681'260.70
	Netto Aufwand		2'800'250.00		2'813'600.00		2'551'169.07
620	Gemeindestrassennetz	1'442'530.00	34'500.00	1'481'040.00	35'000.00	1'370'858.12	154'840.00
622	Oeffentliche Beleuchtung	243'810.00	426'810.00	425'570.00	425'570.00	399'044.20	399'044.20
650	Regionalverkehrsbetriebe	21'700.00	21'700.00	20'640.00	20'640.00	21'384.45	
690	Übriger Verkehr	1'532'210.00	139'990.00	1'507'440.00	139'880.00	1'441'143.00	127'376.50
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	8'141'800.00	7'833'710.00	7'691'900.00	7'317'050.00	5'845'594.49	5'914'095.79
	Netto Aufwand		308'090.00		374'850.00		
	Netto Ertrag					68'501.30	
700	Wasserversorgung	2'274'910.00	2'274'910.00	2'232'920.00	2'232'920.00	1'829'705.13	1'829'705.13
710	Abwasserentsorgung	4'230'220.00	4'230'220.00	3'706'220.00	3'706'220.00	2'450'348.06	2'450'348.06
720	Abfallentsorgung	1'176'330.00	1'176'330.00	1'212'710.00	1'212'710.00	1'164'060.40	1'164'060.40
740	Friedhof und Bestattung	243'870.00	70'640.00	297'000.00	80'560.00	195'444.65	72'689.60
750	Gewässerverbauungen	3'500.00		3'500.00			17'193.25
770	Naturschutz	16'600.00	17'700.00	16'600.00	17'700.00	14'391.35	15'491.35
780	Öffentliche Toiletten	33'250.00		37'150.00		34'643.20	
789	Übrige Immissionen	65'300.00	63'910.00	74'500.00	61'940.00	63'606.95	78'018.00
790	Raumplanung	97'820.00		111'300.00	5'000.00	93'394.75	286'590.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	540'790.00	984'350.00	544'690.00	985'260.00	73'751.60	516'159.05
	Netto Ertrag	442'560.00		440'570.00		442'407.45	
800	Landwirtschaft	260.00		1'250.00		307.50	
817	Forstwirtschaft	4'500.00	10'000.00	4'500.00	10'000.00	2'718.95	8'680.00
820	Tierschutz	300.00		300.00		300.00	
830	Tourismus	1'080.00		1'080.00		1'080.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	9'800.00		11'800.00		9'275.10	
860	Elektrizität	2'500.00	452'000.00	2'500.00	452'000.00	2'500.00	449'909.00
861	Gas	522'350.00	522'350.00	523'260.00	523'260.00	57'570.05	57'570.05
869	Übrige Energie						
9	FINANZEN UND STEUERN	5'562'460.00	24'494'040.00	4'621'580.00	24'168'400.00	5'682'333.58	24'259'938.72
	Netto Ertrag	18'931'580.00		19'546'820.00		18'577'605.14	
900	Obligatorische periodische Steuern		20'856'710.00		20'488'390.00		20'321'172.27
901	Obligatorische aperiodische Steuern		685'000.00		670'130.00		1'221'111.60
902	Liegenschaftssteuern		1'685'000.00		1'674'230.00		1'676'418.75
903	Steuerabschreibungen	359'000.00	29'000.00	333'770.00	30'770.00	102'901.03	26'350.80
904	Fakultative Steuern und Abgaben		34'320.00		35'310.00		34'520.00
920	Finanzausgleich	2'871'250.00	170'640.00	2'075'400.00	184'640.00	1'774'223.00	
930	Anteile an Kant. Steuern und Abgaben		126'000.00		137'690.00		45'271.55
940	Zinsen	247'540.00	300'350.00	461'860.00	305'620.00	548'545.03	347'099.95
941	Emissionskosten			9'000.00			
942	Liegenschaften des Finanzverm.	233'790.00	426'150.00	141'990.00	435'650.00	218'791.25	430'845.85
990	Abschreibungen	1'850'880.00	180'870.00	1'599'560.00	205'970.00	3'037'873.27	157'147.95

Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	10'085'000.00	604'000.00	6'992'000.00	631'000.00	7'654'907.80	6'489'293.50
	Netto Aufwand		9'481'000.00		6'361'000.00		1'165'614.30
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'000'000.00		150'000.00		56'215.90	
	Netto Aufwand		2'000'000.00		150'000.00		56'215.90
090	Verwaltungsgebäude	2'000'000.00		150'000.00		56'215.90	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT			200'000.00		39'705.55	
	Netto Aufwand				200'000.00		39'705.55
140	Feuerwehr			200'000.00		39'705.55	
2	BILDUNG	3'404'000.00		2'070'000.00		619'085.45	13'770.00
	Netto Aufwand		3'404'000.00		2'070'000.00		605'315.45
217	Schulliegenschaften	3'404'000.00		2'070'000.00		619'085.45	13'770.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	485'000.00				4'551'739.30	4'544'739.30
	Netto Aufwand		485'000.00				7'000.00
321	Antennen- und Kabelanlagen					4'536'739.30	4'536'739.30
330	Parkanlagen / Wanderwege						
340	Sport	485'000.00					
349	Sportvereine						
350	Übrige Freizeitgestaltung					15'000.00	8'000.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT					328'632.55	518'581.50
	Netto Ertrag					189'948.95	
541	Kindertagesstätte					29'970.85	4'304.00
570	Betagtenheim					298'661.70	514'277.50
6	VERKEHR	701'000.00		1'605'000.00	25'000.00	441'726.35	9'800.00
	Netto Aufwand		701'000.00		1'580'000.00		431'926.35
620	Gemeindestrassennetz	644'000.00		1'305'000.00	25'000.00	428'559.20	9'800.00
622	Öffentliche Beleuchtung					13'167.15	
650	Regionalverkehrsbetriebe	57'000.00		300'000.00			
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'495'000.00	604'000.00	2'915'000.00	604'000.00	1'559'978.05	1'344'578.05
	Netto Aufwand		2'891'000.00		2'311'000.00		215'400.00
700	Wasserversorgung	1'070'000.00	354'000.00	1'016'000.00	354'000.00	436'997.15	422'096.25
710	Abwasserentsorgung	2'130'000.00	250'000.00	1'459'000.00	250'000.00	922'481.80	922'481.80
720	Abfallentsorgung	190'000.00		120'000.00			
740	Friedhof und Bestattung					57'283.20	
750	Gewässerverbauungen	85'000.00		210'000.00			
790	Raumplanung	20'000.00		110'000.00		143'215.90	
8	VOLKSWIRTSCHAFT			52'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
	Netto Aufwand				50'000.00		
869	Übrige Energie			52'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN					55'824.65	55'824.65
942	Liegenschaften des Finanzvermögens					55'824.65	55'824.65

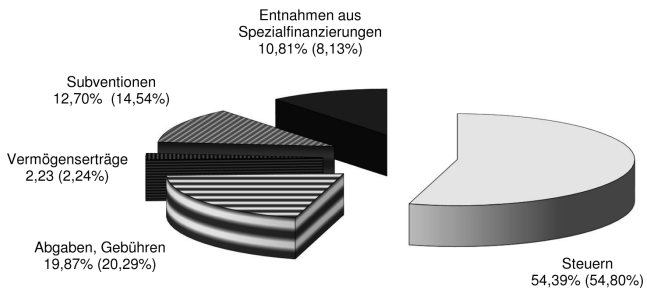
Aufwand Budget 2013 (Artengliederung)



Total Aufwand ohne:
 - durchlaufende Beiträge
 - interne Verrechnungen

Fr. 43'871'560.00 (Fr. 42'478'060.00)

Ertrag Budget 2013 (Artengliederung)



Total Ertrag ohne:
 - durchlaufende Beiträge
 - interne Verrechnungen

Fr. 42'820'520.00 (Fr. 41'787'000.00)

(In Klammer: Budget Vorjahr)

